



Ein Muss – nicht nur für Kunstkenner

Die Biennale Skulpturen-Symposium im Weiertal dürfen Sie in diesem Sommer auf keinen Fall verpassen. Wo erlebt man sonst schon grosse Namen wie HR Giger, Roman Signer, Basil Luginbühl (ja – der Sohn von Bernhard) und Richard Deacon gemeinsam in einer Ausstellung, noch dazu in so unvergleichlichem Ambiente?

INFOS UND VERANSTALTUNGEN

Biennale Skulpturen-Symposium
25. Mai bis 8. September 2013
www.skulpturen-biennale.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Samstag: 14 – 18 Uhr
Freitag: 14 – 22 Uhr
Sonntag: 11 – 16 Uhr

Spezielle Führungen für blinde und behinderte Menschen, da die sinnlich-taktile Wahrnehmung Kunstwerke für Sehbehinderte erfassbar macht. Allgemeine private Führungen mit Apéro auf Anfrage.

KULTURORT GALERIE WEIERTAL: BIENNALE SKULPTUREN- SYMPOSIUM

Rumstalstrasse 55
8408 Winterthur
Tel. 052 222 70 32
www.galerieweiertal.ch
www.skulpturen-biennale.ch



hi | Wer den Kulturort Weiertal besucht, tut dies nicht zufällig. Er ist mit voller Absicht ein ganzes Stück der Wieshofstrasse aus Wülflingen heraus und den Wegweisern «Kulturort Weiertal» gefolgt. Schliesslich hat er die kleine Oase erreicht, die nach Monaten der Vorbereitung im Mai aus ihrer Winterpause erwacht. Was die Besucherin, den Besucher dort erwartet, sind einige Stunden Auszeit, fern vom hektischen Alltag, umfassen vom Zauber der Natur. Stadtnah und doch abgeschieden, von Feldern und Wiesen umgeben, von einem kleinen Bach durchquert, mit einem Weiher und Schatten spendenden Obstbäumen.

Seit 12 Jahren trägt die Galerie mit dem 6000 m² grossen bezaubernden Park zum Verständnis des plastischen Kunstschaffens bei – ein grosses Anliegen der Kuratorin Maja von Meiss, die selbst mit ihrer Familie im ehemaligen Landgasthof auf dem Gelände wohnt. Die zwei Skulpturenhallen werden mit wech-

selnden Ausstellungen bespielt, und in den oberen Galerieräumen zeigen Winterthurer Kunstschaffende in der Jahresausstellung Bilder und Objekte. Dieses Jahr sind vom 11. Mai bis zum 14. September unter dem Titel VER-BINDUNGEN Ulla Rohr, Katrin Severin, Petra Sulzer und Hansjörg Flückiger mit Bildern und Bronze-Plastiken zu sehen. Der permanente Skulpturenraum zeigt Werke aus Stahl, Bronze, Holz und Stein unter anderen von Gillian White, Carl Bucher, James Licini, Behrouz Varghayian, Elsbeth Röthlisberger sowie posthum Hans Aeschbacher und Silvio Mattioli.

Kunst mit internationaler Ausstrahlung

Der Park als eigentliches Herz der Galerie bietet ein ideales Ambiente für Skulpturen im Dialog mit der Natur. Hier wird auch das Highlight dieses Sommers, die Biennale Skulpturen-Symposium, die Besucherinnen und Besucher vom 25. Mai bis zum 8. September in seinen Bann ziehen. 2013 findet die Biennale bereits zum dritten Mal statt – nach grossen Erfolgen ihrer Vorgängerinnen. Mehr als 10 000 Kunstinteressierte haben 2009 und 2011 in den jeweils knapp drei Monaten die Ausstellungen besucht, die weit über die Kantonsgrenzen hinaus medial gefeiert wurden. 2013 will man an diese Erfolge anknüpfen. Neben international herausragenden und anerkannten Exponenten wie den Schweizer Künstlern Roman Signer, HR Giger, Victorine Müller, Carl Bucher, Maya Vonmoos, Vincenzo Baviera, Christopher T. Hunziker, dem Künstlerduo Glaser/Kunz, dem Briten Richard Deacon und dem italienischen Lichtkünstler Maurizio Nannuci sind auch junge, begabte Kunstschaffende zu sehen wie die Winterthurer Sabina Gnädinger und Pascal Kohtz. Die Ausstellungen werden durch Führungen, Diskussionsforen, künstlerische Performances, musikalische Improvisationen und thematisch passende Lesungen ergänzt. Und immer wieder sind auch die Künstler selbst anwesend.

